10.01.2017 – 04:08 Uhr

40 Millionen Euro für Hämatologieprojekt zur besseren Versorgung von Patienten mit Blutkrankheiten

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Für Patienten, die an Blutkrankheiten leiden, können die Ergebnisse des Projekts HARMONY eine schnellere und effizientere Behandlung bedeuten. Das Ziel der Initiative ist die Erstellung einer Roadmap auf Grundlage von Big Data, um Zugang und Versorgung für Patienten mit verschiedenen Blutkrankheiten zu verbessern.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/455094/efpia_Logo.jpg)

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/455098/imi_Logo.jpg)

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/455096/EU.jpg)

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/455097/Harmony_Logo.jpg)

HARMONY ist ein Gemeinschaftsprojekt von 51 Partnern aus 11 europäischen Ländern, darunter 7 Pharmaunternehmen. Anhand von anonymisierten Patientendaten sollen wichtige Erkenntnisse zu folgenden Erkrankungen bei Säuglingen und Kindern gewonnen werden: multiple Myelome (MM), akute myeloische Leukämie (AML), akute lymphatische Leukämie (ALL), chronisch-lymphatische Leukämie (CLL), Non-Hodgkin-Lymphom (NHL), myelodysplastisches Syndrom (MDS) und Blutkrankheiten.

HARMONY baut auf der bestehenden, langjährigen Zusammenarbeit zwischen Akademikern, Klinikern, Patientenorganisationen und der Pharmaindustrie auf. Zudem soll das Management dieser Erkrankungen durch einen effizienteren Prozess bei der Entwicklung von Therapien und eine schnellere Entscheidungsfindung verbessert werden. Davon verspricht man sich eine bessere Prognose und schnellere, fundiertere Therapieentscheidungen.

An dem Projekt wirken wichtige Akteure aus dem klinischen, akademischen, regulatorischen, wirtschaftlichen, ethischen und Patientenbereich sowie aus den Bereichen HTA (Health Technology Assessment) und Pharma mit. Gemeinsam will man:

- eine Plattform für den Datenaustausch entwickeln, die eine bessere Entscheidungsfindung für Kliniker und Interessenvertreter aus dem Bereich der Gesundheitspolitik ermöglicht
- einen Verbund errichten, der die europäische Landschaft bei malignen hämatologischen Erkrankungen widerspiegelt
- klinische Endpunkte und standardmäßige Ergebnisse bei ALL (Kinder & Erwachsene), NHL, MM, AML, CLL und MDS definieren
- wichtige Interessenvertreter hinsichtlich der Relevanz dieser Ergebnisse auf einen Nenner bringen (politischen Entscheidungsträger, Kostenträger, Patienten)
- Möglichkeiten zur Analyse komplexer Datensätze mit verschiedenen Datenebenen bereitstellen
- spezifische Marker zur frühzeitigen Registrierung innovativer und effektiver Therapien für maligne hämatologische Erkrankungen identifizieren

Das Endergebnis des Projekts HARMONY ist eine Big-Data-Plattform mit integrierten Krankheitsinformationen, um die Erkrankungen besser verstehen und effizienter behandeln zu können. Dazu werden bei HARMONY aus eine paneuropäischen Perspektive europäische Interessenvertreter und wichtige Meinungsführer auf dem Gebiet zusammengebracht und koordiniert. Das auf 5 Jahre angelegte Projekt beginnt im Januar 2017 und wird durch die Innovative Medicines Initiative (IMI) finanziert. Diese größte europäische Initiative des privaten und öffentlichen Sektors hat das Ziel, die Entwicklung besserer und sicherer Medikamente für Patienten zu beschleunigen.

DIE INNOVATIVE MEDICINES INITIATIVE

Die Innovative Medicines Initiative (IMI) ist die größte europäische Initiative des privaten und öffentlichen Sektors mit dem Ziel, die Entwicklung besserer und sicherer Medikamente für Patienten zu beschleunigen. IMI unterstützt kollaborative Forschungsprojekte und vernetzt industrielle und akademische Experten, um innovative pharmazeutische Lösungen in Europa voranzubringen. IMI ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union und des EFPIA-Verbands der Pharmabranche.

Haftungsausschluss

Es sollte im Text und Layout klar gemacht werden, dass der Inhalt die Meinung des Autors widerspiegelt und dass weder IMI noch die Europäische Union, EFPIA oder irgendwelche zugehörigen Partner für jedwede Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich sind.

Folgen Sie uns auf: Facebook (https://www.facebook.com/EuropeanHematologyAssociation/) | LinkedIn (https://www.linkedin.com/company/eha) | Twitter (https://twitter.com/EHA_Hematology)

Partner des Projekts HARMONY

Projektmanagement

Instituto de Investigación Biomédica de Salamanca (IBSAL), Spanien

Instituto de Investigación Sanitaria del Hospital La Fe de Valencia (HULAFE), Spanien

Celgene International II SARL, Schweiz

Novartis, Schweiz

Synapse Research Management Partners, S.L. (SYNAPSE), Spanien

Partner

Universität Ulm (UULM), Deutschland*

Alma Mater Studiorum - Università di Bologna (UNIBO), Italien*

European Hematology Association (EHA), Niederlande*

ELN Foundation (ELN), Deutschland*

GMV Soluciones Globales Internet S.A.U. (GMV), Spanien*

European Alliance for Personalised Medicine (EAPM), Belgien

Medizinische Universität Wien (MUW), Österreich*

Erasmus Universiteit Medisch Centrum Rotterdam (EMC), Niederlande

Universität Navarra (UNAV), Spanien

Università degli Studi di Torino (UNITO), Italien

Stichting VUmc, Niederlande

The Chancellor, Masters and Scholars of the University of Cambridge (UCAM), Vereinigtes Königreich

Universität Rom 'Tor Vergata' (URTV), Italien

Goethe-Universität Frankfurt (GUF), Deutschland

Group for Research on Adult Acute Lymphoblastic Leukemia (GRAALL), Frankreich

Jose Carreras Leukaemia Research Institute (IJC), Spanien

European Research Initiative on CLL e.v. (ERIC), Deutschland

Masaryk-Universität (MU), Tschechische Republik

Fundacio privada Institut D'investigacio Oncologica de Vall-Hebron (VHIO), Spanien

The Lymphoma Scientific Association (LYSA), Frankreich

Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU München), Deutschland

Barts Health NHS Trust (BHT), Vereinigtes Königreich

Groupe Francophone des Myélodysplasies (GFM), Frankreich

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (UDUS), Deutschland

Fondazione Italiana per lo studio delle sindromi mielodisplastiche onlus (FISMonlus), Italien

University of Newcastle upon Tyne (UNEW), Vereinigtes Königreich

Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Deutschland

Ospedale Pediatrico Bambino Gesù (OPBG), Italien

University of York (UoY), Vereinigtes Königreich

European Organisation for Research and Treatment of Cancer (EORTC), Belgien

European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT), Niederlande

Flämisches Institut für Biotechnologie (VIB), Belgien

Universität Helsinki (UH), Finnland

Assistance Publique - Hôpitaux de Paris (AP-HP), Frankreich

Genome Research Limited (GRL-SANGER), Vereinigtes Königreich

MediSapiens Ltd (MS), Finnland

MLL Munich Leukemia Laboratory GmbH (MLL), Deutschland

LeukaNET (LeNET), Deutschland*

National Institute for Health and Care Excellence (NICE), Vereinigtes Königreich

Agencia Española de Medicamentos y Productos Sanitarios (AEMPS), Spanien

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Deutschland

Amgen, Vereinigtes Königreich*

Janssen Pharmaceutica NV, Belgien*

Bayer Aktiengesellschaft, Deutschland*

Menarini Ricerche S.p.A., Italien*

Takeda, Vereinigtes Königreich*

*Leiter und Co-Leiter von Arbeitspaketen

Kontakt:

Harmonyoffice@ibsal.es
+31 (0)6 2011 1055

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100797664 abgerufen werden.